



Mindelheim, den 23.04.2021
Tel: 0821 4558 -11700

35. Allgemeines Rundschreiben zum Unterrichtsbetrieb am Gymnasium

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

da der Inzidenzwert im Unterallgäu heute bei **198,8** liegt, werden wir in der kommenden Woche die Klassen 5 - 10 weiterhin im Distanzlernen unterrichten. Die Q11 ist wie bisher voraussichtlich im Präsenzunterricht.

Anbei finden Sie zudem „Aktuelle Informationen zum Unterrichtsbetrieb“ des Kultusministeriums, die ich Sie bitte zur Kenntnis zu nehmen.

Selbstverständlich steht den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen weiterhin die **Notbetreuung** zur Verfügung. Dafür gibt es den neuen Antrag als Anlage zu diesem Rundschreiben. Der Antrag auf Notbetreuung muss spätestens am Vortag im Sekretariat vorliegen. Neu ist, dass nur Kinder mit negativem Corona-Test an der Notbetreuung teilnehmen dürfen. Hat Ihr Kind einen solchen bereits gemacht, bitte, geben Sie Ihrem Kind ein aktuelles Testergebnis (PCR Test oder POC-Test, nicht älter als 24 Stunden!) mit zur Notbetreuung. Wenn Kinder ohne einen negativen Corona-Test zur Notbetreuung geschickt werden, absolvieren sie dort einen Corona-Schnelltest. Bitte beachten Sie: es handelt sich nicht um eine Testpflicht, sondern um ein Teilnahmeverbot ohne gültigen Test.

Beachten Sie bitte: Eltern, die ihre Kinder in die Schule schicken, sind damit einverstanden, dass sich ihre Kinder dort unter Aufsicht der Lehrkraft selbst testen. Wir werden diese Tests jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag durchführen.

Als Alternative zum Selbst-Schnelltest kann auch ein negatives Ergebnis eines PCR-Tests oder eines POC-Tests schriftlich vorgelegt werden, der aber nicht älter als 24 Stunden sein darf.

Eltern, die nicht möchten, dass sich ihr Kind in der Schule unter Aufsicht einer Lehrkraft selbst testet, teilen dies bitte der Schulleitung schriftlich mit. Diese Kinder bleiben zu Hause

Die Erfahrungen mit den Selbsttests aus dieser Woche, wo wir die Schüler der Q11 und der Q12 am Montag, Mittwoch und Freitag beim Selbsttest begleiteten, zeigten, dass es bei uns sehr gut organisiert und ohne Zwischenfälle ablief; dies stimmt mich für die Zukunft optimistisch. Sie können zudem darauf vertrauen, dass wir ein Kind bzw. einen Jugendlichen, welcher ein positives Testergebnis erkennt, gut betreuen und der Obhut der Eltern zur weiteren Testung übergeben. Der Datenschutz wird seitens der Schule gewährleistet.

Am **Freitag, dem 30. April**, werden wir den **2. Zwischenbericht** dieses Schuljahres ausgeben, den wir wie schon beim letzten Mal per Post verschicken werden. Die Mitarbeitsnoten spiegeln aktuell die **Mitarbeit im Distanzunterricht** wider. Es ist klar, dass dieser Zwischenbericht in vielen Fällen nicht sehr viele neue Noten beinhalten wird. Er soll vielmehr ein ermunterndes und motivierendes Zeichen an die Schülerinnen und Schüler sein.

Nach dem Zwischenbericht halten wir **am Mittwoch, dem 5. Mai 2021** unseren **3. Elternsprechtag** ab. Aus Gründen der Pandemie nochmals telefonisch.

Bitte, gehen Sie wie schon das letzte Mal wie folgt vor:

Sie schreiben der Lehrkraft eine Mail (Mailadressen immer: vorname.nachname@maristenkolleg.de; bitte auf die exakte Schreibweise des Namens achten, dazu bedienen Sie sich bitte der Sprechstundenliste) und bitten darum, Sie an diesem Tag unter einer von Ihnen in der Mail angegebenen Telefonnummer (möglichst Festnetz) zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr anzurufen. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass die Telefonate zum Ersatz des Sprechtages relativ kurzgehalten sein sollten. Wenn Sie ein ausführliches Gespräch mit einer Lehrkraft wünschen, so mailen Sie der Lehrkraft und nutzen Sie bitte die jeweils wöchentliche Sprechstunde (ebenfalls telefonisch) oder vereinbaren Sie einen individuellen Gesprächstermin.

Vor allem, wenn der 2. Zwischenbericht in Vorrückungsfächern mangelhafte oder gar ungenügende Noten anzeigt, sollten die Eltern das Gespräch mit den Lehrkräften suchen.

Eine zusätzliche Gefährdungsmitteilung im Monat Mai ist heuer nicht vorgesehen, deshalb orientieren Sie sich bitte am Zwischenbericht und **bestätigen Sie den Erhalt des Berichts** mit Ihrer Unterschrift **und leiten uns diesen bitte umgehend wieder zu**.

Zur bereits angekündigten Überprüfung des **Masernimpfstatus** der Schülerinnen und Schüler kann ich Ihnen mitteilen, dass wir vom Schulwerk einen Aufschub der Frist bis zum 31.12.2021 erhalten haben, den wir auch in Anspruch nehmen. Somit findet die Überprüfung der Nachweise erst im kommenden Herbst statt.

Am kommenden Freitag, dem 30.04.2021, können Sie wieder mit einem aktuellen Rundschreiben rechnen. Bitte, melden Sie sich möglichst alle bei ESIS an, Sie erhalten alle aktuellen Informationen wesentlich schneller und schonen unsere Umwelt durch Papiereinsparung.

Nun wünsche ich Ihnen allen weiterhin eine gute Zeit, den Kindern im Distanzunterricht viel Durchhaltevermögen! Bleiben Sie alle gesund und zuversichtlich!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Gottfried R. Wesseli, OStD i.K.

Anlagen:
Information des Kultusministeriums
Antrag für Notbetreuung KW 17